



# Gutachtliche Stellungnahme

## Nr. 22-4/15.117

### Grundlagen

DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK3  
Prüf- und Kurzbericht: 22-2/04E,  
Gutachtliche Stellungnahme: 22-15/04ERW4

### Auftraggeber

Theo Schröders Entwicklung & Beratung GmbH  
Gerhard-Welter-Straße 7  
D-41812 Erkelenz

### Produkt

1-flg. Tür

In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Komponenten/Varianten

#### Bauarten

(1-flg. Türen und Zargen in unterschiedlichen Konstruktionen)

#### Flügelgrößen

(Breite von 585 mm bis 1.474 mm und Höhe von 460 mm bis 2.982 mm)

#### Bänder

(der Firma Schwarte GmbH und Simonswerk GmbH entsprechend Tabelle Seite 2)

#### Schlösser

(der Firma BKS GmbH, Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co.KG, Beyer & Müller GmbH & Co. KG, Assa Abloy Nederland B.V. (Nemef), ECO Schulte GmbH & Co. KG, dormakaba Deutschland GmbH, Carl Fuhr GmbH & Co. KG, Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH, GEZE GmbH und Glutz Deutschland GmbH entsprechend Tabelle Seite 3)

#### Sonderausführungen

(Türschließer, Sicherungszapfen, Bodendichtung, und Zusatzeinrichtungen)

#### Montage

(unterschiedliche Montagesituationen)

zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.

### Datum des Gutachtens

11. Dezember 2017

### Umfang des Gutachtens

1 Seite Deckblatt,  
3 Seiten Gutachten,  
4 Seiten Inhaltsverzeichnis: Anlage 1 bis 4  
39 Seiten Zeichnungen: Anlage Abb.1 bis Abb. 39

### Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern.  
Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

### Unterschrift

  
Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker  
Laborleiter



  
Olaf Lechte  
Prüfer

Institutsleitung: Oliver Troska, Dipl.-Ing. (FH)

## Technische Bewertung

Zusätzlich zu der in dem Prüf- und Kurzbericht 22-2/04E und der gutachtlichen Stellungnahme 22-15/04ERW4 beschriebenen 1-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

### **Bauarten**

Gegenüber den geprüften und zugelassenen Elementen werden auch 1-flg. Türelemente entsprechend Anlage Abb.1 (feuerhemmende Tür "TSN-1"), Abb.2 (feuerbeständige Tür "TSN-11"), Abb.3 (Rauchschutztür "RSN-1"), Abb.4 (einbruchhemmende Tür "ESN-1"), Abb.23 (Tür Britischer Standard "BSN-1"), Abb.24 (Tür Niederländischer Standard "GSN-1"), Abb.25 (luftdichte Tür "LDN-1") und Abb.26 (schallhemmende Tür "SN-1") mit unterschiedlichen Türblattaufbauten entsprechend Anlage Abb.4 "Mineralwolle", "expandiertes Polystyrol" und "Polyurethan-Hartschaumplatten, Abb.1, 4 und 25 "TERVOL R-4333" und "Thermacor M20", Abb.1, 2, 4, 25 und 26 "Thermacor MG 137" und Abb.3, 4, 23, 24 und 25 "BEECORE 100/25", mit oder ohne Verglasung entsprechend Anlage Abb.18, 19 und 33 mit oder ohne Lüftungsgitter entsprechend Anlage Abb.38, mit unterschiedlichen Zargen entsprechend Anlage Abb.9 und mit unterschiedlichen Schwellen- und Rahmenprofilen "RP-VI/1.5", "RP-V/1.5", "SP-2" und "IV/B" entsprechend Anlage Abb.8 und in der Ausführung mit Dickfalz entsprechend Anlage Abb.20 zugelassen. Die unterschiedlichen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

### **Flügelgrößen**

Abweichend von den zugelassenen Flügelgrößen werden Flügelgrößen in der Breite von 585 mm bis 1.474 mm und einer Höhe von 460 mm bis 2.982 mm entsprechend Anlage Abb.1 bis 4 und 23 bis 26 zugelassen. Hierbei ist zu beachten, dass sowohl die Maße der Verriegelungen aus den Ecken (+5% / -20%) gemessen bis Mitte Verriegelung und die Maße von Verriegelung zu Verriegelung (+5% / -30%) eingehalten werden. Ab einer Höhe von 2.500 mm muss eine Dreifachverriegelung entsprechend Anlage Abb.11 bis 15, 27 bis 29, 34 oder 37 eingesetzt werden. Die abweichenden Flügelgrößen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

### **Bänder**

Alternativ zu dem geprüften 2-tlg. Band "KOF-72" werden die Bänder der Firma Schwarte GmbH und Simonswerk GmbH aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage Abb.5 bis 7, 10 und 30 zugelassen. Die alternativen Bänder haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Ausführung
Schwarte GmbH	KOF-72	2-tlg.
	KOF-75	3-tlg.
	KOF 92-01	3-tlg.
Simonswerk GmbH	3D Typ "VX"	3-tlg.



**Schlösser**

Alternativ zu dem geprüften Einsteckschloss "1749" der Firma Assa Abloy Nederland B.V. (Nemef) werden nach DIN 18250 oder DIN 18251 zertifizierte Schlösser der Firma BKS GmbH, Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG, Beyer & Müller GmbH & Co. KG, Assa Abloy Nederland B.V. (Nemef), ECO Schulte GmbH & Co. KG, dormakaba Deutschland GmbH, Carl Fuhr GmbH & Co. KG, Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH und GEZE GmbH in der Klasse 4 (ohne Riegelschutzkasten) oder Klasse 3 (mit Riegelschutzkasten) und den Schlössern aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage Abb.11 bis 15, 27 bis 29, 34 und 37 zugelassen. Bei Notausgangs-/ Paniktürver-schlüssen müssen Vorkehrungen entsprechend Abb. 33, 36 und 38 getroffen werden. Die alternativen Schlösser haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Abbildung
Assa Abloy Nederland B.V. (Nemef)	1749	11
Beyer & Müller GmbH & Co. KG	1000 STA	12
	1031	15
	1020	27
Glutz Deutschland GmbH	HZ-Lock	13
Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS-2602	14
Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH	319	28
	519	28
	819	28
dormakaba Deutschland GmbH	M-SVP 2000	29
BKS GmbH	Secury 21xx	34
Carl Fuhr GmbH & Co. KG	85x	37
	83x	37
	87x	37

**Sonderausführungen**

Folgende aufgeführten Sonder- und Zusatzeinrichtungen wie Türschließer entsprechend Abb.10, Bandseitensicherungen entsprechend Abb.10 und 16, Bodendichtungen entsprechend Abb.8, elektrische Türöffner entsprechend Abb.17 und Magnetkontakt, Riegelkontakt, Riegelübergang, Blockschloss, optischer Spion und Alarmtapete entsprechend Abb.10 sind zugelassen. Die Sonderausführungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

**Montage**

Alternativ zu der zugelassenen Montageanleitung können die Türen entsprechend Abb.21 in Porenbeton, entsprechend Abb.22 stumpf, entsprechend Abb.31 in Montage- bzw. Brandwände, entsprechend Abb.32 in Stahlprofilrahmen und entsprechend Abb.39 mit Vorsatzschale eingebaut werden. Die unterschiedlichen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.



### **Mitgeltende Bedingungen**

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

### **Anlagen**

4 Seiten Inhaltsverzeichnis – Anlage 1 bis 4  
39 Seiten Zeichnungen – Anlage Abb.1 bis Abb. 39

D-42551 Velbert, den 11. Dezember 2017



<b>Ausführungsvarianten 1-flg. Türen</b> <b>Widerstandsklasse 3 RC 3 DIN EN 1627</b> <b>zum Kurzbericht Nr.: 22-2/04E</b>	<b>Anlage zum</b> <b>Gutachten Nr. : 22-4/15.117</b>
<b>Anlage</b>	

1.	1-flg. feuerhemmende Tür „System-Schröders TSN-1“	1
	1-flg. feuerbeständige Tür „System-Schröders TSN-11“	2
	1-flg. Rauchschutztür „System-Schröders RSN-1“	3
	1-flg. einbruchhemmende Tür „System-Schröders ESN-1“	4
	1-flg. Tür Britischer Standard „System-Schröders BSN-1“	23
	1-flg. Tür Niederländischer Standard „System-Schröders GSN-1“	24
	1-flg. luftdichte Tür „System-Schröders LDN-1“	25
	1-flg. schallhemmende Tür „System-Schröders SN-1“	26
2.	Türflügelabmessungen Breite >= 585mm bis max. 1474mm Höhe >= 460mm bis max. 2982mm entspricht Baurchmaß (B) 625mm x 500mm bis (H) 1500mm x 3000mm !!! Ab Bau-Richtmaß Höhe >2500 mit Dreifachverriegelung entsprechend Punkt 14	1 bis 4 23 bis 26
3.	- ohne Türschließer	10
	- innenliegender Türschließer	10
	- Bodentürschließer	10
4.	-Türband 2-tlg z.B. KOF-72 (geschweißt)	5
	-Türband 3-tlg z.B. KOF-75 (geschraubt)	6
	- Türband geschraubt z.B. KOF 92-01	7
	-Türband 3D Typ „VX“	30
	-zusätzliches Türband (drei und mehr)	10
5.	- zusätzliche Sicherungzapfen (zwei und mehr)	10
	- Zapfenverstärkung und alternativer Sicherungzapfen	16
6.	- andere eingesetzte Bodendichtungen	8
	- aufgesetzte Bodendichtung	8
	- Gleitdichtung	8



<b>Ausführungsvarianten 1-flg. Türen</b> <b>Widerstandsklasse 3 RC 3 DIN EN 1627</b> <b>zum Kurzbericht Nr.: 22-2/04E</b>	<b>Anlage zum</b> <b>Gutachten Nr. : 22-4/15.117</b>
<b>Anlage</b>	

<b>7.</b>	- Zarge und Türfalz vierseitig	9
	- Zargentyp „ZG 68/76“	9
<b>8.</b>	- beliebige Mineralwollplatten z.B. „ISOVER TP-1“ Einbaudicke min.60 mm	4
	- Mineralfaserplatte „TERVOL R-4333“ Einbaudicke 2x33 mm	1,4,25
	- Mineralfaserplatte „Thermacor M20“ Einbaudicke 2x20 mm	1,4,25
	- Sandwichplatte „Thermacor MG 137“ Einbaudicke 2x20mm	1,2,4,25,26
	- Papierwabe z.B. „BEECORE 100/25“ Einbaudicke 66 mm	3,4,23,24,25
	- expandiertes Polystyrol (EPS) Einbaudicke mind.60 mm	4
	- Polyurethan-Hartschaumplatten Einbaudicke mind. 60mm	4
<b>9.</b>	zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
	- elektrischer Türöffner	17
	- Magnetkontakte	10
	- Riegelkontakte	10
	- Kabelübergang	10
	- Zusatzschlösser oder- oder unterhalb des Hauptschlusses (z.B. Blockschloss)	10
	- optische Spione	10
	- Alarmpeteten, usw.	10
<b>10.</b>	- Zapfenverstärkung Fl.60x>=7-43kg s. Kurzbericht 22-7 / 04 E	1 bis 4 23 bis 26
	- Zapfenhöhe 966 von OFF	1 bis 4 23 bis 26
<b>11.</b>	- Schwellenprofil „RP-V/1.5“, „RP-V/1.5“ bzw. „SP-2“	8
	- „Rahmenprofil IV/B“ (s. Kurzbericht 22-7 / 04 E)	8
<b>12.</b>	- Stulphalterung „RP-1000“ bzw. „RP-344“ mit Zwischenstücken (Ausführung nur bei Dreifachverriegelung)	16
<b>13.</b>	- Türluft schwelenseitig 5 ±2 mm 5 +5 /-2 mm bei Dreifachverriegelung	1 bis 4 23 bis 26





<b>Ausführungsvarianten 1-flg. Türen</b> <b>Widerstandsklasse 3 RC 3 DIN EN 1627</b> <b>zum Kurzbericht Nr.: 22-2/04E</b>	<b>Anlage zum</b> <b>Gutachten Nr. : 22-4/15.117</b>
<b>Anlage</b>	

<b>14.</b>	bei Einfachverriegelung: - alle Schösser nach Din 18250 (EN 12209) KI.4 und DIN 18251 KI.4 der Firmen BKS, WSS, BMH, Nemeff, ECO, Dorma, Fuhr, Assa Abloy, GEZE alternativ: - Schösser nach DIN 18251 (EN 12209) KI.3 mit geschütztem Riegelkasten	
	bei Mehrfachverriegelungen: (auch mit Panikfunktion)	
	- Dreiriegelverschluss NEMEF 1749 mit 2 Zusatzschössern	11
	- Dreifachverriegelung BMH 1000 STA (Stangenverschluss)	12
	- Dreiriegelverschluss BMH 1031 mit 2 Zusatzschössern	15
	- Dreiriegelverschluss HZ-Lock (Fa. Glutz)	13
	- Dreiriegelverschluss AS-2602 (Fa. Karl Fliether)	14
	- Dreifallenverschluss BMH 1020 mit 2 Zusatzschössern	27
	- Dreiriegelverschluss 319,519,819 (Fa. Assa Abloy)	26
	- Dreiriegelverschluss M-SVP 2000 (Fa. Dorma)	29
	- Dreiriegelverschluss Secury Serie 21xx (Fa. BKS)	34
	- Dreiriegelverschluss Serie 85X , 83X, 87X (Fa. Fuhr)	37
<b>15.</b>	- Stahlblech verzinkt $\geq 1.5$ mm - Edelstahl V2A $\geq 1.5$ mm - Edelstahl V4A $\geq 1.5$ mm	1 bis 4 23 bis 26
<b>16.</b>	- Türen mit Verglasung nach DIN EN 356 mind. P5A Friesbreite $\geq 130$ mm (bei Panikschössern siehe Punkt 22)	18 , 19
<b>17.</b>	- Dickfalz	20
<b>18.</b>	- Einbau in Porenbeton	21
<b>19.</b>	- stumpfer Einbau	22
<b>20.</b>	- Montage- bzw. Brandwände	31

